

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: BM/0587/2017 vom 1. Juni 2017
Gremium	Sitzungstermin
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	22.06.2017
Rat	29.06.2017

Benennung des Gebäudes der ehemaligen Grundschule in "Erwin-Heerich-Haus"

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, auf Antrag des Meerbuscher Kulturkreises e. V. das Gebäude der Grundschule an der Meerbuscher Straße in „Erwin-Heerich-Haus“ zu benennen. Die Namensänderung soll mit der Inbetriebnahme des Gebäudes als Verwaltungsstandort wirksam werden.

Alternativen:

liegen nicht vor

Sachverhalt:

Der Rat hatte in seiner Sitzung am 25. Juni 2009 den Beschluss gefasst, die Grundschule Boverit in „Erwin-Heerich-Schule-Bovert“ umzubenennen, um damit den international bekannten Künstler, der 40 Jahre seines Lebens in Boverit gelebt hat, zu würdigen.

Hintergrund war auch eine Schenkung von Kunstwerken durch den Meerbuscher Kulturkreis e. V. an die Stadt. Die beiden Holzplastiken aus massivem Ahornholz nach Entwürfen von Erwin Heerich aus den Jahren 1958 und 1977, jede 192 x 192 x 12 cm groß und ca. 140 kg schwer, wurden an den Wänden im Treppenflur der ehemaligen Erwin-Heerich-Grundschule angebracht und sollen auch nach Abschluss der Umbaumaßnahmen dort bleiben.

Im Rahmen des Immobilienkonzeptes wurde beschlossen, das Gebäude der ehemaligen Erwin-Heerich-Schule nach Freiwerden für Verwaltungszwecke umzubauen. Temporär werden dort nach Umbau die Bürgermeisterin mit ihrem Stab, Service Recht und das Rechnungsprüfungsamt untergebracht. Das „Alte Rathaus“ in Meerbusch-Büderich wird generalsaniert, nach erfolgter Generalsanierung ziehen die Bürgermeisterin und ihr Stab sowie Service Recht und das Rechnungsprüfungsamt zurück. Anschließend wird das Gebäude der ehemaligen Erwin-Heerich-Schule u. a. durch den Bereich Service Zentrale Dienste bezogen.

Der Meerbuscher Kulturkreis e.V. hat nunmehr mit Schreiben vom 04.03.2017 beantragt, das ehemalige Grundschulgebäude in „Erwin-Heerich-Haus“ umzubenennen.

Die Verwaltung begrüßt die Idee, durch die Namensgebung auch weiterhin an den berühmten Künstler, der Meisterschüler von Ewald Mataré war, zu erinnern. Frau Hildegard Heerich, die nach wie vor in Bovert wohnhaft ist, hat der Namensgebung zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

gez.

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin

Anlagenverzeichnis:

Antrag Meerbuscher Kulturkreis e.V. vom 04.03.2017